



Protokoll zur Vorstandssitzung am 15. Februar 2017

Beginn der Sitzung 18:10 Uhr

Anwesende: Marina Bormann, Walter Schimpl, Werner Hofhammer, Hans Graßmann, Heiko Schünhoff und Erich Huber.

Marina Bormann begrüßt die Anwesenden zur ersten Vorstandssitzung im neuen Jahr. Die Tagesordnungspunkte wurden bereits mit der Einladung verschickt.

Das Wort erhält Sportwart Werner Hofhammer, der uns einen Überblick der Winterturniere, insbesondere zum Kreispokal und dem Klassenerhalt gibt. Hervorzuheben sind auch die beiden Clubmeisterschaften Mannschaft. Da 2016 erst heuer durchgeführt wurde, sind die Sieger auch gleich wieder abgelöst worden. Die Teilnehmerzahl zum Einzelbewerb ließ sehr zu wünschen übrig. Die Bahn war von Werner Hofhammer, Hansi Graßmann und Walter Schimpl bestens präpariert worden. Leider nahmen nur fünf Schützen an der Einzelmeisterschaft teil. Gut angenommen wird hingegen das Training in Wals. Nachdem Werner die Siegerehrungen gleich im Anschluss an die Bewerbe gemacht hat, wird es keine Saisonabschlussfeier geben. Die Ehrung der Einzelschützen wird er bei der Jahreshauptversammlung vornehmen. Es folgt eine kurze Diskussion über eine Verpflegung bei künftigen vereinsinternen Bewerben.

Werner Hofhammer möchte den allgemeinen Sportbetrieb mit Gästeschießen forcieren. Neben der Bahnnutzung könnten so auch Getränkeumsätze generiert werden. Marina Bormann weist darauf hin, dass aktuell nur ein Übungsleiter im Verein vorhanden ist. Dieser trägt bei solchen Bewerben die Verantwortung. Sie wünscht sich mindestens noch einen weiteren Übungsleiter, um diese Tätigkeiten besser aufteilen zu können. Auch das Hobbyturnier wünscht sich Werner mit einem anderen Modus. Hier werden wir rechtzeitig vor der Ausschreibung eine Lösung suchen. Für die Jahreshauptversammlung wünscht er sich neben einer Spielersitzung als weitere Tagesordnungspunkte die Termininfo 2017 und Maßnahmen zur Belebung der Sportanlage. Letzterer Punkt ruft wieder die Übungsleiterdiskussion aufs Tableau. Solch ein Lehrgang erfordert mindestens 4 Wochen Einsatz und auch eine Schiedsrichterausbildung, so Marina Bormann. Der nächste Lehrgang startet im April.

Unsere Termine:	7. April 2017	Jahreshauptversammlung
	4. August 2017	Hobbymeisterschaft Sommerfest, 90 Jahre EC
	11. August 2017	Senioren Ü50 Meldung 17:30 Uhr, Beginn 18:00 Uhr
	12. August 2017	Michael-Jais-Gedächtnisturnier Meldung 7:30 Uhr, Beginn 8:00 Uhr Duo-Mixed Meldung 13:00 Uhr, Beginn 13:30 Uhr

Nachdem ein Übungsleiter existenziell wichtig für den Verein ist, sollte bei der Jahreshauptversammlung den Mitgliedern dieser Posten vorgestellt und die Wichtigkeit dargelegt werden.

Das Wort erhält Kassier Hans Graßmann. Er dankt zunächst unserem Sportwart für dessen Überlegungen und seiner Kooperation für die Zukunft. Erich Huber erfährt ebenfalls ein Lob für seine Ambitionen im Ferienprogramm und bei der Jugendarbeit. Aber es sollten sich nicht



nur Einzelne engagieren, hier sind alle Mitglieder gefordert. Ebenfalls ein Thema für die Jahreshauptversammlung.

In seinem Überblick über die Finanzen steht der Rückgang beim Getränkekonsum im Vordergrund. Die Preiserhöhung hat lediglich einen Gewinneinbruch verhindert. Bei weiter rückläufigen Umsätzen muss über die Preise nachgedacht werden. Es folgt eine Aufzählung der Sonderausgaben, die im Rahmen des Geschäftsbetriebes lagen und notwendig waren.

Jubiläum 90 Jahre EC-Bad Reichenhall. Im Rahmen einer Diskussion wurden verschiedene Aktivitäten angesprochen. So hat unser Sportwart vorausschauend das Startgeld um 5 Euro angehoben, um hochwertigere Preise oder Erinnerungen für die Turnierteilnehmer sicherzustellen. Bei unseren Turnieren soll jede Mannschaft, beim Hobbyturnier (10 jähriges Jubiläum) jeder eine Erinnerung erhalten. Walter Schimpl wird einmal mögliche Preise sondieren und mit dem Sportwart abstimmen. Bezüglich der Mitglieder wurden Ausflug oder Feier diskutiert. Einigkeit herrscht darüber, dass die Mitglieder am Meisten von kostenlosen Getränken und Essen beim Sommerfest profitieren. Ein Ausflug würde Kosten für Bus und Fahrer bedeuten und wäre ohne finanzielle Beteiligung der Mitglieder nicht möglich. So bleibt es bei dem Vorschlag für freies Essen und Trinken beim Sommerfest für alle Mitglieder.

Clubanlage. Den Sitzungsteilnehmern erschließt sich der Eindruck, dass die Clubanlage als Ablagehalde dient. Wer daheim etwas übrig hat, bringt es hier raus. Es ist zwar lieb und gut gemeint, hat aber inzwischen dazu geführt, dass die Gegenstände überhand nehmen. Es wird jetzt rigoros aufgeräumt und weggeworfen, was nicht unbedingt zum Vereinsleben benötigt wird.

Marina Bormann möchte die Notausgänge realisieren. Es ist zwingend erforderlich, dass man im Notfall das Vereinsheim sowohl aus dem Gastraum z.B. durch ein Fenster oder von den Toiletten aus über die Hintertüre verlassen kann. Die künftige Platzierung des Leergutes auf der Veranda dürfte das geringste Problem darstellen.

Werner Hofhammer regt an, über eine SAT – Anlage und ein modernes TV-Gerät das Ambiente im Vereinsheim zu steigern und damit auch die Geselligkeit zu fördern. Gleichzeitig könnte die SAT-Anlage für eine bessere Internetanbindung verwendet werden.

Eine Überprüfung und Erneuerung der Isolierung wird zurück gestellt.

Es folgt eine abschließende Diskussion über die von der Stadt Bad Reichenhall geplante Bewerbung zur Durchführung der Bundesgartenschau. Bei einem Zuschlag zur Durchführung ist unser Vereinsgelände unmittelbar betroffen und könnte der Umsetzung zum Opfer fallen.

Ende der Sitzung 19:45 Uhr

Bad Reichenhall, 21. Februar 2017

Heiko Schünhoff
Schriftführer